



Im Berichtsjahr 2010 hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, alle Wehrversammlungen in unserem Abschnitt zu besuchen. Ebenso war ich bei allen Bezirks- und Abschnittssitzungen anwesend.

Das Abschnittseischießen fand auf der Eisbahn „Greifensteiner“ im Salztal statt. Sieger und Wanderpokalträger wurde die FF Weichselboden



Beim Bezirksschitag konnte der Abschnitt Mariazell wieder sehr gute Ergebnisse erzielen.

Am 14.02.2010 brannte ein Blockhaus in Greith bei Gußwerk. 46 Feuerwehrangehörige der Feuerwehren des Abschnittes (Gußwerk, Mariazell und Weichselboden) standen 11 Stunden lang im Einsatz und konnten größeren Schaden verhindern.



An der Veranstaltungsreihe „140-Jahre-LFV Steiermark“ in Bruck an der Mur wirkten vier Mitglieder der FF Mariazell (Ausstellung) sowie vier Kameraden (Bereitschaftsdienst im Rüsthaus Bruck an der Mur) aktiv mit. ABI Schager übernahm einen Marschblockkommandanten beim Festakt am 11.09.2010.

Die Abschnittsübung 2010 fand in Weichselboden statt, an der 37 Mann mit sechs Fahrzeugen daran teilnahmen. Angenommen wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand mit zwei eingeschlossenen Personen. Es mussten mittels schwerem Atemschutz die Personenrettung durchgeführt werden. Auch das Löschsystem „IFEX 3000“ der FF Gollrad fand bei der Brandbekämpfung Verwendung.

ABI Schager fungierte als Übungsbeobachter und bewertete diese Ausbildungseinheit sehr positiv. Ein Dank gilt dem Übungsorganisationsteam rund um HBI Herbert Plachel sowie Herrn Bürgermeister Michael Wallmann, der die Kosten für die Labung im Volksheim Weichselboden übernommen hat.



Die Feuerwehr Mariazell legte 2010 die Branddienstleistungsprüfung in Gold, Silber und Bronze ab.



Im Oktober 2010 wurde eine Stabsübung der FuB-(KHD) Bereitschaft 42, Bruck an der Mur in Thörl abgehalten. Sieben Mann des Abschnittes Mariazell gestalteten diese Übung mit. ABI Schager ist der Leiter des Stabsquartiers.

Es ergeht an alle Kameraden des Abschnittes Mariazell und des Bezirksfeuerwehrverbandes ein herzlicher Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.